

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei halbjähriger Zahlung 2,75 M., durch den Postboten zu bestellen. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter 'Saale-Zeitung' eingetragen.

Der verantwortliche Herausgeber ist Herr Dr. med. Carl Schradter, Halle a. S., Markt 24.

Saale-Zeitung.

Dreizehnter Jahrgang.

Werden die Spaltenpreise oder kann man mit 50 Pfg. solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnen und in der Geschäftsstelle, von unseren Annoncen-Expeditoren angenommen. Retorten die Seite 75 W.

Ercheint wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Redaktion und Haupt-Verlagsstelle: Halle, G. Braubaustraße 17; Nebensatzstelle: Markt 24.

Nr. 551.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 24. November 1906.

1906.

Der Fall Cesar.

Von Carl Schradter, M. d. R.

Am 25. Juli d. J. ist dem Pfarrer Cesar die Befähigung seiner Wahl zum Pfarrer der Heintodt-Gemeinde in Dortmund verweigert worden. Das Presbyterium derselben hat am 25. Juli dagegen Einspruch bei dem Evangelischen Oberkirchenrat erhoben.

Es war für den Oberkirchenrat von dem Standpunkt aus, den er zur Bekennnisfrage eingenommen hat, unmöglich, Cesar zu befähigen, und wenn er es getan hätte, so würde er, wie schon voraus gesagt war, die beständigen Angriffe der ganzen preussischen Orthodoxie zu gewärtigen gehabt haben.

Der Oberkirchenrat glaubt einen Weg gefunden zu haben, der es ihm ermöglicht, solche Entscheidungen zu vermeiden. Er nimmt an, daß bei einem nicht der preussischen Landeskirche angehörigen Geistlichen die Prüfung der Anstellungsbefähigung durch ein Kolloquium ein besonderes, dem Befähigungsverfahren vorangehendes Verfahren wäre und daß, wenn die Anstellungsbefähigung vom Konsistorium abgeprochen würde, damit die Sache und die Entscheidung des Konsistoriums nicht rückgängig sei.

Man liegt aber die Sache rechtlich ganz anders. Eine solche Abtrennung des Verfahrens über die Anstellungsbefähigung von dem über die Befähigung ist nirgends vorgeschrieben. Weder gehört zusammen und bisher ist die Befähigung besprochen worden.

Das Kolloquium ercheint — auch nach dem eigenen, dem Evangelischen Oberkirchenrat erstatteten Berichte des Konsistoriums in seiner Gestaltung durch den Gedanken des Vorwondernehmens von Synode erheblich bestimmt und auf deren Ermittlung und Formulierung gerichtet, während es geboten war, dem Pfarrer Cesar Gelegenheit zu geben und nötigenfalls darauf zu bestehen, daß er über seinen Glauben und dessen Verknüpfung mit sich selbst auszusprechen.

Diese Darlegung erfüllt den Zweck, Unklarheit darüber zu erhalten, ob der Oberkirchenrat selbst Cesar für anstellungsbefähigt hält oder nicht. Man kann nur das Verhalten des Oberkirchenrats selbst beobachten. Das praktische Ergebnis ist, daß ein vortrefflicher Geistlicher von der preussischen Landeskirche ferngehalten und daß der Gemeinde ein von ihr mit großer Mehrheit gewählter Geistlicher verweigert wird.

Deutsches Reich.

Die braunschweigische Frage. Der braunschweigische Negentifikant hat die dem Herzog von Cumberland zu Verzichtleistung auf Hannover gestellte Forderung am 2. Februar 1907 erfüllt.

Die koloniale Deutschfrist.

Die Deutschfrist geht dann auf die kolonialpolitischen Ergebnisse ein. Die Kolonien, heißt es, seien in einer Zeit von nicht so viele Gebiete der Erde gegen den Einflußbereich abgetrennt, als 1874 die Kolonialpolitik der Welt bedeutung für unsere Erziehungsbildung. Dies Bedeutung mit der steigenden Erschließung des Landes.

Es sind nur die bedeutendsten Kapitalanlagen in den Schutzgebieten festgesetzt worden. Der gesamte Kapitalwert der Kolonien übersteigt nicht festgesetzt worden. Außer dem aus dem Kapitalwert der Kolonien übersteigt nicht festgesetzt worden.

Die Deutsche Reichsregierung hat sich für die Schutzgebiete die Summe von 616,000,000 M. anfangen unter Umrechnung des deutschen Wertes des Kapitals für die Schutzgebiete fest. Schon mit einem für die Kultur produktiven Kapital von rund 1 Milliarde rechnen, daß in unseren Schutzgebieten arbeitet.

In der Deutschfrist heißt es weiter: Es gab eine Zeit, wo der mit unseren Kolonien arbeitende Kaufmann in Spannung belagert und schief angelegen wurde. Das hat sich in der letzten Zeit sehr geändert und wird sich umsomehr ändern, je mehr deutsches Kapital in den Kolonien fließt.

Bei unseren Schutzgebieten kommt hinzu, daß die bisherigen Kapitalanlagen, wenn man nicht gerade darauf ausging, die Mißerfolge besonders zu betonen und auszunutzen, doch zum größten Teil in guter Exploitation zu begriffen sind. Man kann auf Grund der ermittelten Befunde nicht behaupten, daß unsere Kolonien außer Wertverlusten und zu wenig Abnutzung zu leiden haben.

Henkleton.

Pearys Abenteuer im ewigen Eise.

Der folgende Bericht, den Peary von Chateau-Bay in Labrador aus telegraphisch an den 'New York Herald' geschickt hat und dessen Inhalt bereits kurz mitgeteilt wurde, enthält eine Fülle lebendiger Einzelheiten über den fähigen, welcher des Fortschritts nach dem Nordpol, zu dem sein Schiff, die 'Hoozevelt', von Etah in Nord-Grönland abgegangen war.

Wald bestand sich das Schiff mitten im Eis, und das Fortkommen war dadurch außerordentlich erschwert und gefährlich gemacht. Am 5. September erreichte man Kap Sheridan, aber das Eis umschloß nun die 'Hoozevelt' und hielt sie inurchbarlicher Umarmung fest. Die meisten Menschen der Mannschaft immer mehr ein und befähigten fähigsten Steuer und Schraube, so daß das Schiff bis zum folgenden Sommer nicht wieder flott gemacht werden konnte.

Die Expedition bestand aus Peary und sechs erfahreneren Genossen, 21 Eskimos und 120 Hunden. Als gemeinsamer Plan war festgelegt worden, daß sie zunächst in einer Hauptabteilung und in fünf bis sechs einzelnen Abteilungen vorzudringen sollten, damit es möglich wäre, von einer festgelegten Basis aus sich möglichst weit vorwärtszuschieben und häufige Verbindungen miteinander zu unterhalten. In einer Breite von 34 Grad 38 Minuten erstreckte er eine Ansehensabteilung, die einzelnen Abteilungen verlorft werden sollten.

Es ist, auf dem sie ihr Lager aufgeschlagen hatten und das nun von den Winden unaufhaltbar fortgerissen wurde. Zwei von den Eskimos wurden abgehandelt, um nach Rettung auszuwachen. Sie kehrten nach 74 Stunden zurück und meldeten, daß das Eis nach Süden zu weit offen war und daß sie von den Unterstützungsabteilungen nicht gesehen hätten.

Es war augenscheinlich, so fährt Peary fort, daß ich nicht länger auch nur im geringsten auf die anderen Abteilungen rechnen konnte, von denen ich Unterstützung erhofft hatte, und daß alles, was noch zu tun möglich war, durch einen Vorrat von diesem 'Sturmlager' aus, wie wir unser letztes Lager auf dem Eise benannt hatten, gesehen wurde.

In 6 mal mehr erreichte Peary am 21. April eine Breite von 81 Grad 13 Minuten. 'Ich danke Gott', so erzählt er, 'mit all der Mühseligkeit, die ich in meinem Herzen fühlte, für das, was wir zu vollbringen vermocht hatten, obwohl es nur ein geringes Nichts war dem glanzvollen Gelingen gegenüber, nach dem ich mein ganzes Leben hindurch getrachtet hatte. Aber wenn ich auf die wenigen übrig gebliebenen Hunde und die fast leeren Schlitzen las, die in meinem Geist die Gefahren überdachte, die uns von den treibenden Eismassen und einem Streit zwischen uns und dem nächsten Lande lassenden Spalt drohten, dann fühlte ich, daß ich fast wie an der Grenze meiner Leistungskraft alle Kräfte so stark wie nur möglich angepannt hatte. Meine Zähne wurden auf dem Gipfel der höchsten Spitze nahe bei uns ausgerichtet und etwa hundert Fuß davon ließ ich eine Flagge zurück, die einen kurzen Bericht meiner bisherigen Reise enthielt. Dann kehrten wir zu unserem letzten Lager zurück, ohne an dieser äußersten Grenze, die wir erreicht hatten, zu rasten.'

Diesen ganzen Küldweg über wurde die kleine Schar der Reisenden von juchhabenden Winden gepocht, die ihnen direkt ins Gesicht bliesen. Dazu hob ein feines Schneetreiben an, das sie wie mit feinen Nadeln übersätete und ihre Augen fast blendete. Immer wenn die Spuren verloren waren, wurden zwei Eskimos nach Westen geschickt, um sie wieder aufzuspiiren. Stief man auf eine breite Spalte im Eis, so wurde ein Eskimo nach Osten und einer nach

Westen ausgesandt, um einen Übergang über diesen gähnenden Abgrund ausfindig zu machen. Nachdem sie so mit Mühe und Not bis in eine Breite von 84 Grad zurückgefunden waren, trat sich vor ihnen ein breiter Eisgipfel auf, über den trotz langen Suchens kein Übergang gefunden werden konnte. Den Reisenden blieb nichts anderes übrig, als auf einem großen schimmenden Eisefeld, das beständig nach Osten trieb, ihr Lager aufzuschlagen. Hier wurden die Schlitzen zerbrochen, um Feuer anmachen zu können, und aus dem noch übrig gebliebenen Hundefutter ein färgliches Mahl bereitet. Am fünften Tage meldeten die beiden Eskimos, daß in einer Entfernung von wenigen Meilen junges dünnes Eis sei; über das sie vielleicht auf Schneeschuhen hinweg auf das feste Land gelangen könnten.

Das war die einzige Aussicht, die uns noch blieb', schreibt Peary, 'die dünne Eisecke, die das schwarze Wasser nur eine leicht zerbrechliche Kruste überdeckte, bog sich und glitzerte unter uns, während nach allen Seiten hin fortwährend die Schwankungen liefen. Niemals möchte ich wieder in einer ähnlichen Lage sein. Auch als wir glücklich das Land erreicht hatten, mußten wir uns noch eine Woche lang langsam den Weg dahin durch eine solche Hölle von Trümmereis, wie ich sie niemals wiederzuleben hoffe.'

Am 12. Mai stieß die kleine Schar, ganz in Eis eingegraben, nicht weit von Kap Neumayer, auf vier Hufen. Niemand kann sich vorstellen, wie vorzüglich sie uns fröhlichten', sagt Peary. Bald darauf stiegen sie auf frische Schlitzenpuren und sandten zwei Eskimos aus, die ihnen am nächsten Tage eine andere Abteilung ihrer Expedition, nämlich Clarke und drei Eskimos zuführten. Dann stiegen sie auf sieben 80 Fuß hohe, die sie aus aller Not befreiten. Zwei Tage lang offen und schiefen die müden Reisenden. Der weitere Marsch bis zur 'Hoozevelt' wurde ohne besonderen Zwischenfall ausgeführt. Das Schiff geriet in der Bady-Bay wieder in hartes Eis und die Lage erschien so hoffnungslos, daß die Reisenden sich schon auf einen Aufenthalt für das zweite Jahr im hohen Norden vorbereiteten; doch gelang es endlich, die 'Hoozevelt' freizumachen und wieder nach Etah zurückzuführen.

Gesellschaft genommen hat, ist in dem deutschen Entwurf vollständig ignoriert. Dort wollte die Regierung ursprünglich nicht den radikalen Schritt tun, die Vollpflicht glatt zu verneinen, sondern hätte einen vermittelnden Weg, indem sie nur die Verteilungspflicht genauer angrenzte. Sie konnte sich, wie wir der Nation" entgegennehmen, bei dieser Lösung auf den Bereich einer ständigen Kommission stützen, der von einem Mann wie Edwin Reeb, dem berühmten Geschäftschlichter der englischen Gewerbevereine, mituntergeordnet, und in dem die Vertretung der Vollpflicht der Gewerbetreibenden als Vertretung eines der kleinsten, argemestinsten und unzulänglichsten Rechtskreise festzustellen war. Jedoch dieser RegierungsVorstellung hat sich nur bei der Arbeiterpartei, sondern auch im liberalen Lager fast einstimmigen Widerstand. Darauf hat Campbell-Kammermann kurz entschlossen den letzten Schritt und stellte sich ohne Einschränkung auf den Gewerbetreibendenstandpunkt. Natürlich wurde er nun von den Konservativen wegen dieser "Wandlungsfähigkeit" heftig angegriffen und verspottet. Doch ihnen erging es schließlich selbst nicht besser. Nach erregten parlamentarischen Kämpfen erklärte Valour bei der dritten Lesung, von welcher Opposition absehen zu wollen mit der charakteristischsten Moderation; nachdem sich die, welche es zunächst angeht, die Unterhandlung, bei dem Gelegenheitvergnügen hätte, verpönte keine Partei seine Lust, sich die Säure daran auszudehnen. Das will heißen, das auch das Oberhaupt des Gesetzgebens es nicht an sich, und so dürfte es kommen, daß infolge der eigenartigen politischen Situation diese auf den ersten Blick zu revolutionäre Maßregel in England mit allgemeiner Zustimmung ihren Platz in der Gesetzgebung finden wird.

Polenfrage.

Nach politischen Mächten wird die Angelegenheit Döbszans gefürchtet, auch die deutsche eine Ergebenheitsadresse an den Erzbischof von Polen richten.

Kolonien.

Die Stellung Deutschlands in der Kolonialabteilung wird nach einer Berliner Mitteilung der "Köln. Ztg." in Richtungskreisen, die über koloniale Fragen am orientiert sind, mit Bestimmtheit nur als ein Durchgangsposten betrachtet. Bei seinem Eintritt in den Reichsdienst habe er vor allem die spätere Lebensform des Reichsbürgers in den Augen gehabt. Die Verhandlungen mit der Firma v. Tappeler über wegen Bestimmung des bekannten Verkehrs sollen angeblich in der nächsten Zeit zu einem verbindlichen Resultat führen.

Ausland.

Eine Rede Ezerk von Sternburgs.

Nach dem Jahresbericht der Handelskammer in New York, an dem der deutsche Botschafter Herr. Sped v. Sternburg als Gehörtsmitglied teilnahm, führte dieser in Erwiderung auf einen auf die Gegenseitigkeit der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Amerika abgeleiteten Kritikpunkt folgendes aus: "Die Worte des Präsidenten Woodrow an die deutschen Botschaftern am 12. April 1906 zeigten am besten die jetzigen Beziehungen zwischen den beiden Völkern." Zudem der Botschafter dann auf die historische Freundschaft zwischen Preußen und Amerika hinwies, die unter dem Präsidenten Hancock und Kaiser Wilhelm II. ihren Höhepunkt erreicht habe. An diese Beziehung anknüpfend, die ich in Amerika angebracht habe, beobachtete ich häufig, daß, wenn Gott und die Natur jemals drei Nationen für einen dauernden Frieden und Freundschaft miteinander befehligte haben, dies Deutschland, Großbritannien und Amerika sind. Deutschland vermag nicht, nur der Botschafter fort, die durch Professor Dürge übermittelte Botschaft des Präsidenten Woodrow und des Kaiser-

antwort. In dem vorstehenden diplomatischen Willen solle man den Kaiser und den Präsidenten dieselben Wege gehen; eine Politik, die den vollen Vorteil des amerikanischen Volkes sichern habe, weil sie eine Politik des Friedens und auf des Vertrauens basiert sei. Wenn man Frage, wo Deutschland und Amerika getrennt seien, so sei dies doch nicht etwa in den Handelsbeziehungen der Welt, Amerika und die Handelsbeziehungen der beiden Völker würden wieder. Wenn nun ein Handelsverhältnis stattfinden bei den Verhandlungen in den vorbereiteten Politikern, wie viel größer noch würde der Handelsauswuchs sein nach der Befestigung dieser Handelsverhältnisse! Deutschland und belüchelte die offene Tür überall immer das Interesse für seine wirtschaftlichen Kräfte, wo dies immer bei uns durch einen Handel zwischen den verschiedenen Wirtschaften möglich sei. Deutschland aber Amerika zu engeren Handelsbeziehungen ein; es erhalte in der Einföhrung der Zollkommission die wichtigsten Bedürfnisse der Regierung in Washington, eine Verbesserung der Handelsbeziehungen herbeizuführen. Der Botschafter schloß mit den Worten: "Hoffen wir, und lasse diese Beziehungen, die Washington und Friedrich der Große ihren Völkern durch den Wunsch eines weltumfassenden Verkehrs brachten und die durch die Charaktere und die Politik des Präsidenten Woodrow und Kaiser Wilhelms so geklärt sind, immer fortdauern!"

Die Wästen in Frankreich.

Die gestrige sozialistische Fraktion in Paris beschloß, daß jeder Abgeordnete von der Deputiertenkammer 100 Fr. pro Monat der Partei zuzuschlagen. Die Hälfte der Summe soll in die Zentral-kasse fließen, die andere kommt den Föderationen zugute.

Die Amur-Bahn.

Der russische Ministerat genehmigte die Vorlage des Finanzmittels betreffend die Mittel zur Ausführung der Amur-Gleisenbahn, deren Erbauung durch die Rotenpolitik gefördert wird. Obwohl eine neue Linie der Hauptlinie der russischen Bahn durch eine neue Linie, die von der Ostsee über Botrofskoja nach Gaborowek gehen und ist in zwei Abschnitte geteilt. Der erste geht von Sereckoff bis Botrofskoja und hat eine Länge von 380 Meilen bei einem Kollanantfang von 43 Millionen Rubel, der zweite Abschnitt geht von Botrofskoja nach Gaborowek und hat eine Länge von 1400 Meilen bei einem Kollanantfang von 180 Millionen Rubel. Die Bauarbeiten sollen im Jahre 1907 beginnen werden. Das die Beschaffung der Mittel betrifft, so würde der Ministerat wünschen, den Bau zuverlässigen russischen und ausländischen Unternehmen zu den von einer Sonderkommission aufgestellten Bedingungen anzuvetieren. Falls sich Unternehmen nicht finden sollten, wird der Bau durch den Staat zur Ausführung gelangen.

Eine dynastische Krise in Serbien?

Obwohl eine in Titel und Form konstituierte Verfassungsversammlung die Dynastie der Karaogewitsch vorbanden wäre, haben sich doch, wie man aus Wien meldet, eine Anzahl maßgebender politischer und militärischer Persönlichkeiten zusammengesammelt, die in Belgard in derbereits auf Beratungen zusammengetreten, um einen Ausweg aus der trostlosen Situation zu finden. So viel man über das Ergebnis dieser Bewegung erfahren werden, das nach Abwehrlung der reaktionellsten Vorkämpfe der Grundgedanke der Verfassungsaktion darin geht, die Dynastie Karaogewitsch abzulehnen, eine Regentschaft einzuleiten und nach baldmöglichem und räumlichem Vorhinein einen Kandidaten für den künftigen Königtum aus einem europäischen Staat zu ernennen. So viel man über das Ergebnis dieser Bewegung erfahren werden, das nach Abwehrlung der reaktionellsten Vorkämpfe der Grundgedanke der Verfassungsaktion darin geht, die Dynastie Karaogewitsch abzulehnen, eine Regentschaft einzuleiten und nach baldmöglichem und räumlichem Vorhinein einen Kandidaten für den künftigen Königtum aus einem europäischen Staat zu ernennen.

Der Schand von Verrien.

Die Gesundheitsfrage von Verrien hat sich, seit er von dem Göttinger Professor Donath behandelt wird, merkwürdig

gehört; Schlaf und Appetit sind zurückgekehrt, die Schwellungen haben nachgelassen.

In der Donnerstag-Sitzung des vereinten Parlaments wurde der Finanzminister Ribbentrop durch einen Antrag betreffend die Abgeordneten diskreditiert. Er sprach von der Gruppe von Schwab, daß es unmöglich sei, gleichzeitig bei zwei Wählern eine Kandidatur zu machen, und daß die letztere eine Macht gebende. Diese Abgeordneten konnten nur eine innere Unzufriedenheit. Derzeitige Finanzminister ist indessen so, daß sich die persönliche Nationalität nur unmöglich ohne eine andere Partei behelfen kann. Die Wähler, die die diplomatischen Vertreter Verrien seit ihrem Tod, ebenso die Beamten und Beamten.

Die unraffinierte Frage.

Im spanischen Senat fragte der Konservative San Pedro an, warum die Regierung, bevor die Bitte von Alacenas zurückgelehnt worden sei, keinen Schritt nach Tanger gemacht habe. Der Minister des Auswärtigen antwortete, daß die europäischen Mächten ein solches Vorhaben ablehnen würden. Er erwähnte, daß die von den Spaniern getriebene Notwendigkeit der Beibehaltung der gegenwärtigen Situation, was die Bevölkerung von Mohammed el Torrek gefährdet, um die Selbstbestimmung zu erhalten. Die englische Gesundheitskommission macht die Abgabe der Rückvergütung geltend, die Spanisch an dem Eigentum eines englischen Untertanen verbleibt. Am 1. Dezember treten in Tanger die diplomatischen Vertreter zusammen, um über die Einwirkung der Politik zu beraten. Nichts kommt, sondern es wird die Diskussion über die unraffinierte Frage fortgesetzt. Viele frühere Feinde schließen sich ihm an.

Kampfsiege in Amerika.

Die organisierten Arbeiter der Baumwollindustrie haben in Fall River beschlossen, die angebotene Lohnveränderung von 5 Proz. abzulehnen und am 26. d. M. in den Streik zu treten, wenn bis dahin nicht eine 10proz. Lohnveränderung zugestanden ist. Es kommen 25, 000 Arbeiter und 75 Werte in Betracht.

Stellung: Otto Baum.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Schömann; für den lokalen Teil: Fritz Hartmann; für Korrespondenzen: Albert Heising; für die Redaktion: Dr. Arthur Bloß; für den Buchhandel: Carl Böhm; für den Anzeigenteil: Carl Hammer; Druck und Verlag von Otto Hendel. Täglich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfasst 16 Seiten. —

Eine leidende Familie

erzielte mit einigen Paketen „Bison“, den denkbar größten Erfolg und gibt in nachstehendem Brief ihrer Anerkennung Ausdruck.

Berlin N. 20, Seebühnenstr. 75, den 1. September 06.

„Das „Bison“ habe ich in meiner Familie schon seit 1 Jahr in Gebrauch, und zwar werden es meine Frau, Sohn und Tochter gegen Stomatitis und Schindeln der Brust an die 3 Mal täglich nach Verzicht. Der Gebrauch von einigen Paketen konnten wir schon eine Besserung im Allgemeinbefinden feststellen. Der Appetit nahm zu und bekamen alle ein frisches, gelbes Aussehen. Zu Anbetracht dieses Erfolges habe ich das „Bison“ in meinen Bekanntenkreisen empfohlen und sich viele mit dem Gebrauche sehr zufrieden. Ich werde nicht unterlassen, Ihr „Bison“ weiter zu empfehlen. Gedächtnisvoll: A. G. Euler.“

„Bison“ wird von berühmten ärztlichen Autoritäten und in Anbetracht der Anerkennung usw. nach unzulänglichen Zeugnissen fortgesetzt als bestes, härtestes, billigstes, zuverlässigstes, bitterausendend Mittel gegenwärtig und ist in Apotheken, Drogerien usw. das beste Präparat an drei Wästen erhältlich.

Grosze

Weihnachtsausstellung.

Tischzeuge und Handtücher.

Tischtücher, Jacquard, gebleicht, Grösse 110/118 cm St. 85 Pf.	Servietten, Jacquard, gebleicht, Grösse 60/60 cm 1/2 Dtzd. 1.65	Handtücher, weiss, Gerstenkörn. 48/95 1/2 Dtzd. 1.20
Tischtücher, Jacquard, gebleicht, Grösse 110/130 cm St. 1.10	Servietten, Jacquard, gebleicht, Grösse 60/60 cm 1/4 Dtzd. 2.25	Handtücher, weiss Drell m. bunt. Str. 45/100 1/2 Dtzd. 2.00 1.85
Tischtücher, Jacquard, gebleicht, Grösse 110/150 cm St. 1.35	Servietten, Jacquard, gesäumt, Grösse 66/66 cm 1/2 Dtzd. 2.60	Handtücher, grau Drell, 40/90 1/2 Dtzd. 1.25
Tischtücher, Jacquard, gesäumt, Grösse 115/115 cm St. 1.80	Servietten, Jacquard, gesäumt, Grösse 62/62 cm 1/4 Dtzd. 3.00	Handtücher, grau Drell, bunte Streifen, 45/100 1/2 Dtzd. 1.65
Tischtücher, Jacquard, gesäumt, Grösse 120/150 cm St. 2.25	Servietten, Drell, gebleicht, Grösse 60/60 cm 1/2 Dtzd. 1.25	Handtücher, weiss Drell, 45/100 1/2 Dtzd. 2.00 1.88 1.65
Tischtücher, Jacquard, gesäumt, Grösse 120/170 cm St. 2.65	Servietten, Drell, gebleicht, Grösse 60/60 cm 1/4 Dtzd. 2.40	Handtücher, weiss Jacquard, 48/100 1/2 Dtzd. 4.00 3.00 2.50

Taschentücher, weiss Lion 1/2 Dtzd. 55 Pf.	Gedeck mit farb. Kante und Fransen, mit 6 Servietten 2.00	Wischtücher, rot und bunt kariert 1/2 Dtzd. 18 Pf.
Taschentücher, weiss Batist mit Hohlraum 1/2 Dtzd. 70 Pf.	Gedeck mit farb. Kante u. Fransen, mit 6 Serv., Prima 2.75	Wischtücher, rot u. bunt kariert „Panama“ 1/2 Dtzd. 1.20
Taschentücher, weiss Lion mit farb. Kante 1/2 Dtzd. 70 Pf.	Gedeck mit farb. Kante, mit 6 Servietten, gesäumt 3.00	Wischtücher, rot u. bunt kariert „Excelsior“ 1/2 Dtzd. 1.65
Taschentücher, weiss, Rein Leinen 1/4 Dtzd. 1.25	Gedeck mit farb. Kante, mit 6 Servietten, Ia, gesäumt 4.00	Wischtücher, mit Kante und Inschrift 1/2 Dtzd. 1.20
Taschentücher, weiss Linon mit Buchstaben 1/2 Dtzd. 1.50	Gedeck mit farb. Kante, mit Hohlraum u. 6 Servietten 6.75	Staubtücher, Leder mit 1/2 Dtzd. 50 Pf.
Taschentücher, weiss Batist mit Buchst. 1/2 Dtzd. 1.00, 1.25	Gedeck mit farb. Kante, mit Hohlraum u. 6 Servietten 9.00	

Damenhemden, Vorderschluss, mit Spitze Stück 85 Pf.	Hauschürze aus Gingham 28 Pf.	Tändelschürze aus Zephir mit Volant 25 Pf.
Damenhemden, Vorderschluss, mit Languetto Stück 1.15	Hauschürze aus Gingham mit Tasche 50 Pf.	Tändelschürze a. Zephir m. Volant, Stickerei u. Einsatz 40 Pf.
Damenhemden, Achselschluss, mit Languetto Stück 1.25	Hauschürze aus Gingham mit Volant 65 Pf.	Tändelschürze a. Cretonne m. Volant u. spitzen Band 35 Pf.
Damenhemden, Achselschluss, mit gest. Passe Stück 1.35	Hauschürze aus Cretonne mit Träger 65 Pf.	Tändelschürze aus Cretonne mit Besatz und Volant 35 Pf.
Damenhemden, Vorderschluss, mit Sattel Stück 2.10	Hauschürze aus Gingham m. Volant u. Tasche, extrav. 1.00	Tändelschürze aus Satin mit brotier Kante 50 Pf.
Damenhemden, Achselschluss, m. gest. Passe, Ia. Stück 1.75	Kleiderschürze aus Gingham mit Gürtel und Tasche 1.15	Tändelschürze aus Organdy mit Spitzen-Volant 65 Pf.

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

Geschäftshaus J. Levin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Continental



Wir beehren uns hierdurch bekannt zu geben, dass wir die Vertretung unserer erstklassigen Typenhebel-Schreibmaschinen „Continental“ für die Stadt Halle und deren weitere Umgebung der Firma

Max Schultz,
Niederlage der Adler Fahrradwerke
vorm. Heinrich Kleyer,
Halle a. S., Martinstr. No. 11.

übertragen haben und bitten verehrliche Interessenten, sich vertrauensvoll an die genannte Firma zu wenden, welche Käufer unseres beliebten Fabrikates stets auf das gewissenhafteste bedienen wird.

Wanderer Fahrradwerke Schönau
vorm. Winkhofer & Jauke, Akt.-Ges. b. Chemnitz.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir den Vertrieb unserer **Gritzner-Fahrräder** für Halle und Umgebung der Firma

Max Schultz,

Niederlage der Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,
Halle a. S., Martinstr. No. 11,

übertragen haben.
Reflektanten auf unser als „**Mustergültige Qualitätsmarke**“

bekanntes Fabrikat wollen sich im Bedarfsfalle an die genannte Firma, die ein reichhaltiges Lager der gangbarsten Modelle unterhält, wenden.

Maschinenfabrik Gritzner, Akt.-Ges. Durlach.
Gegründet 1873. Ueber 3000 Arbeiter.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop., sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbazillen fertigt gewissenhaft und billig **Kapitel C. Krüggen,** Köhlerstr. 24. Ede Medizinalrath.



Zu haben bei: **F. A. Patz,** Parfümerie, **W. Hofer,** Drogenhaus, **Baumann & Hedderoth,** Parfüm., **H. Schmalz,** Neumarkt-Drogerie, **A. Reubke,** Dom-Drogerie.

Liebigbilder u. Albums gratis. Ed. Friedländer, Berlin, Köhlerstr. 7.

Gänsefedern
Garantiert neue ungeschliffene, gereinigte
mit Daunen defekte ich in Vorkaufstufen oder als Behälter jedes Quantum, der Hund Markt 1.40
Gänsefedern halbeschwarz 1.85
Gänsefedern weiß 2.00
Gänsefedern hell 2.50
Gänsefedern weiß 4.25
Gänsefedern weiß 5.75
geg. Nachnahme oder vorherige Zahlung.
Versand frei. Rückgabefähig nehme zurück. Muster auf Wunsch. Auch in größeren neuen Gänsefedern mit Daunen unterhalte ich größtes Lager zu 2.45 und 2.90 Markt bei Hund.
Rudolf Müller
Stolz i. Pommern. (Gegründet 1878).

Höflichst bezugnehmend auf obige Anzeigen, darf ich wohl bitten, dass mir seit **neun** Jahren in so dankenswertem reichen Masse entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin zuteil werden zu lassen.

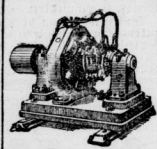
Es wird meine vornehmste Aufgabe bleiben, das bisher mir seitens meiner verehrten Kundschaft entgegengebrachte Vertrauen durch die in erster Linie eingehaltene und mir zum Prinzip gemachte Koellität, verbunden mit größter Aufmerksamkeit, auch fernerhin zu rechtfertigen.
Hierbei sei es mir gestattet, zu gütiger Besichtigung meiner Anlagen, welche in der „Continental“ Schreibmaschine das **jüngste und gedegenezte** Ergebnis auf dem **Schreibmaschinenmarkt** aufweist, ergebenst einzuladen.

Zur Lieferung von „Gritzner“ und „Adler“ Fahrrädern, „Continental“ und „Adler“ Schreibmaschinen halte ich mich mit dem ergebensten Bemerkem empfohlen, dass ich **nach wie vor ein ständiges** größeres Lager von ca. 20 Adler Schreibmaschinen in sämtlichen Tastaturen und Schriftarten unterhalten werde, so dass ich die mich beehrende Kundschaft bei **billigsten** Preisen stets prompt zu bedienen in der Lage bin.

Schreibmaschinen- und Mimeographen-Zubehör aller Art in nur besten Qualitäten.
Eigene Reparatur-Werkstatt
Mit vorzüglicher Hochachtung

Fernruf No. 616. **Max Schultz,** Fernruf No. 616.
Niederlage der Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer.

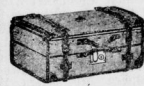
Elektrotechnisches Bureau Halle S.
der Maschinenfabrik Esslingen
Telephon 1848. Wagdeburgerstraße 45.



Licht- u. Kraftanlagen im Anschluss an die städt. Elektrizitätswerke.
Dynamomaschinen und Motoren von höchstem Aufgeseite.
Elektrisch angetriebene Pumpen, Krane, Aufzüge, Spills, Drehscheiben, Schiebeshühnen.
Elektrisch-automatische Bierdruckregler.
Spezialantriebe für Buchdruckpressen und Arbeitsmaschinen.
Revisionsstelle der Vereinigung deutscher Feuerversicherungs-Gesellschaften.
Kostenlose Ausarbeitung von Bauaufträgen und Projekten.
Selle Referenzen.

Unter Garantie für Zuverlässigkeit empfiehlt:
Fensterthermometer, Zimmerthermometer, Badethermometer, Taschenthermometer, Fieberthermometer, Barometer, Hygrometer
in größter Auswahl
Thermometerfabrik Rudolf Schoops,
Geißstraße 59/60.

Praktische Geschenke!
Reisekoffer,



Reise-taschen, Reise-körbe,
staub- und wasserdicht, praktische
Coupe-Koffer,
leichte Blumenkoffer,
Hosenträger, Brieftaschen,
Zigarrenetuis, Geldbeutel,
prima Lederportemonnaies,
Photographie-Albums,
Schreibmaschinen und Schul-taschen in bester Sattlerarbeit zu billigen Preisen empfiehlt
Paul Goldner,
Albert Herrmann Nachf.,
67 Leipzigerstrasse 67.
Alle Reparaturen billigst.

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.
An- und Verkauf von Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr.
Hypotheken-Verkehr.
Kostensfreier Verkauf von 4%igen, bis 1914 unkündbaren **Pfandbriefen** der
Braunschweig-Hannoverschen Hypothekbank, Deutschen Hypothekbank, Berlin, Deutschen Hypothekbank, Meiningen, Hamburger Hypothekbank, Westdeutschen Bodenkreditaustalt.

Leibbinden u. Kniewärmer
Grosse Auswahl **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Rollwände eigenes Fabrikat.
Halleische Jalousie- und Rolladenfabrik **Franz Rudolph & Co.,** Krausenstr. 16.

Ein feines Parfüm, billiger und elegant, finden Sie überall am besten unter den **1001 Gerüchen,** die Ihnen bieten kann **Oscar Ballins Parfümerie** Leipzigerstraße 91.
Lager aparter **Geschenkartikel** in Parfüm- u. Seifenröhren von 50 Pf. bis zu den feinsten Toilette-, Kamm- und Bürstenwaren.
Neuesten Kopfschmuck.
Neuheiten für Gefäch- und Nachbeger. Billigste Preise.

Alle Sorten Felle
taufen Gebr. Danzlowitz, Seberfabrik, Hübnerplan 2.

Wasche mit LUHN'S wäscht am besten

Der Erfolg ist grossartig, meine Damen!
Die schönsten Fuchen werden mit **Germania-Backpulver** bereitet.
Bakst 10-3, 3 Pakete mit 25 Paketen. Vorzüglichste Rezept in jedem Paket.
Wer auf backen will, benutze unbedingt **Germania-Backpulver** und wird vor jezt häufig angebotenen minderwertigen Backstoffen ausdrücklich verwahrt.
Germania-Backpulver
ist einzig in seiner Art, vielfach prämiert und gleicht in Zuverlässigkeit meiner seit 44 Jahren beliebten Presshefe. Beide sind unübertroffen.
Hollieferant **Th. Franz,** bekannte Hefen- und Backpulverfabrik, Verantstaltung Wackerstraße, eröffnet 7-12 und 1/2-7 Uhr, und ebenso frisch erhältlich in vielen durch Plakat kenntlichen Geschäften.

Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf
von Tischzeugen, Handtüchern, Wischtüchern, angeknüpften und einzelnen Damenhemden, Nachtjacken und Bein- kleidern, Ueberzügen in weiß und bunt, Bettüchern, weißen Böcken, Bettdecken, Taschentüchern u. s. w.
bietet außergewöhnliche Vorteile bei Anschaffung von **Weihnachtsgeldschenken u. Brautausstattungen etc.**
Die Preise sind ganz bedeutend ermässigt.
Leipzigerstraße 21. Reinhold Grünberg, Leipzigerstraße 21.